



# Umgestaltung des Furlbaches in Delbrück-Steinhorst, km 0+330 - 730

Stand: 05.12.2025

## Planungsziel und Maßnahmenbeschreibung:

Der WOL konnte rund 300 m oberhalb der **Mündung** des Furlbachs in die Ems ein **Grundstück** erwerben. Auf diesem befand sich im Furlbach ein etwa 2 m hoher Absturz, an dem der Bach, aus Osten kommend, im 90-Grad-Winkel nach **Süden** abbog. Dieser Absturz verhinderte die **Durchgängigkeit** des **Gewässers**, die im Zuge der **Maßnahme** wiederhergestellt wurde. Damit ist der Furlbach nun vermutlich erstmals seit rund 200 Jahren wieder **durchgängig**. Gleichzeitig wurde der Furlbach auf der angrenzenden **Fläche** auf einer **Länge** von etwa 300 m renaturiert. Die Verlegung des Gerinnes erfolgte **oberflächennah**, um eine **möglichst große Vernässung** der **Fläche** zu erreichen. Zur **Überwindung** des **Höhenunterschieds** wurden ober- und unterhalb der renaturierten Strecke zwei Sohlgleiten gebaut. Die Stadt plant zudem den Bau eines Radwegs entlang des Altverlaufs.

# Projektbeschreibung:



Projektpartner: **Finanzierung des Grunderwerbs und der Maßnahme über Fördermittel der WRRL (80%)**  
Finanzierung des Eigenanteils durch Ersatzgelder des Kreises Paderborn (20%)

Planung: Planung **Björnsen** Beratende Ingenieure GmbH  
**Bauüberwachung WOL**

**Ausführung:** Stefan Grabbe, Hövelhof

Projektstand: **Die Renaturierungsmaßnahmen wurde im März 2025 fertiggestellt**

Ansprechpartner WOL: Dipl.-Ing. (FH) Thierry Brever  
02951/93390-18  
brever@wol-nrw.de



Bilder Vorher-Zustand



Wehranlage und  
südlicher Teil der  
Fläche, Blick gegen die  
Fließrichtung





28. Februar 2025  
Baufeldräumung



**06. März 2025**  
Neuverlauf mit sehr  
geringen Einschnittstiefen



**06. März 2025**  
Bau der oberen Sohlgleite



Fotos Entwicklung  
Renaturierung



28. April 2025  
Breit durchströmte  
Waldfläche



28. April 2025  
Freifließstrecke



23. Juli 2025  
Entwicklung Neuverlauf



21. August 2025  
Blick gegen die Fließrichtung